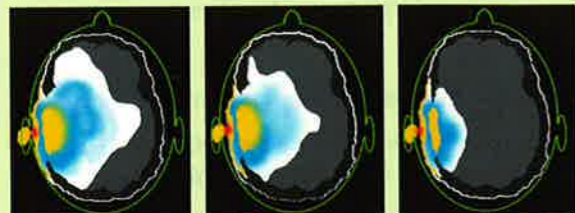


## >> Mobiltelefon

### Mögliche Gesundheitsfolgen

- >> erhöhtes Risiko für gut- und bösartige Hirntumore
- >> Wärme- und Taubheitsgefühl rund ums Ohr  
Kopfschmerzen – Tinnitus (Rauschen im Ohr)
- >> Durchlässigkeit der Blut-Hirn-Schranke mit ev. erhöhtem Risiko für Alzheimer und Parkinson

### Strahlungsaufnahme beim Handytelefonat nach Lebensalter



5 Jahre      10 Jahre      erwachsen

### Handy & Co – Vernünftige Nutzung

- >> Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sollten Handys nicht benutzen, Erwachsene sollten Handys nur für wichtige und dringende Gespräche nutzen
- >> Nicht im Inneren von Fahrzeugen (Bus, Zug, Auto, Flugzeug etc.) telefonieren - besonders hohe Strahlenbelastung auch für Personen im Umfeld
- >> Nicht in der Nähe von Babys, Kindern und Schwangeren telefonieren.

### Strahlungsdichte (Spitzenwert) bei einer Entfernung von:

- 30 cm ca. 400.000  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
  - 1 m ca. 40.000  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
  - 5 m ca. 1.600  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
- Handy**



## >> Wussten Sie, dass...

- >> Schnurlostelefone nach DECT-Standard ständig Mikrowellen aussenden und daher vermieden werden sollten.

### Strahlungsdichte (Spitzenwert) bei einer Entfernung von:

- 30 cm ca. 200.000  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
  - 1 m ca. 20.000  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
  - 5 m ca. 800  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
- DECT**

### !!! Empfohlen werden schnurgebundene Telefone (Festnetz)

- >> WLAN ebenso eine hohe Mikrowellenbelastung bedeutet, dazu kommen noch ev. Belastungen mit elektrischen und magnetischen Wechselfeldern von Notebooks.

### Strahlungsdichte (Spitzenwert) bei einer Entfernung von:

- 30 cm ca. 90.000  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
  - 1 m ca. 8.000  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
  - 5 m ca. 300  $\mu\text{W}/\text{m}^2$
- WLAN**

### Schalten Sie den WLAN-Accesspoint und die WLAN PC-Karte ab, wenn sie nicht benötigt werden.

In Schulen u. Kindergärten sollte auf WLAN u. Schnurlostelefone verzichtet werden.

### !!! Empfohlen werden Computernetzwerke mit geschirmten Elektrokabeln

### Wussten Sie, dass ...

- >> mehr Handygespräche mehr Sendeanlagen bedeuten
- >> das Herunterladen von Bildern und Videos über UMTS die Leistung des Senders bis zum 5-fachen erhöht und dadurch der Nutzer zu einer erhöhten Strahlenbelastung beiträgt
- >> für Handyempfang im Keller eine 1000-fach stärkere Senderstrahlung erforderlich ist
- >> in einer Salzburger Umweltstudie im Jahr 2002 rund 19 % der Erwachsenenangaben, Elektromog wahrnehmen zu können
- >> Elektromog vorbeugend vermieden werden soll um eine Elektrosensibilität zu verhindern
- >> Hunderttausende Betroffene in Österreich seit Jahren auf Gesundheitsschutz und Anrainerrechte warten
- >> Mobiltelefone noch bei Strahlungsdichten von 0,0001 Mikrowatt pro Quadratmeter ( $\mu\text{W}/\text{m}^2$ ) und weniger funktionieren

## >> Vorsorge

### Forderungen an den Gesetzgeber

- >> Gesetz zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor elektromagnetischer Strahlung analog der Regelungen beim Rauchen
- >> Gesetz zur Auswahl und Abänderung eines Senderstandortes nach dem Prinzip der Minimierung
- >> Gesetz zur Berechnung der Strahlenbelastung für die Gebäude im Umfeld von 1 km und öffentliche Information auch für Altstandorte
- >> Gesetz zum Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (EMF) unter Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips, des Schutzes bei Langzeitexpositionen und des Schutzes besonders empfindlicher Gruppen
- >> Gesetz zu Kontrollmessungen nach Inbetriebnahme des Senders mit Sanktionsmöglichkeit
- >> Gesetz zu laufenden Untersuchungen der Auswirkung von Mobilfunksendern, Schnurlostelefonen, WLAN, WIMAX und anderen Strahlungsquellen auf Wohlbefinden und Gesundheit
- >> Gesetz zum Umbau der Mobilfunknetze auf ein die Belastung minimierendes Netz mit Inlandsroaming
- >> Gesetz zur Einrichtung einer behördlich geführten öffentlichen Datenbank aller Mobilfunkstandorte mit Antennen- und Sendedaten samt historischem Verlauf

### Literatur

Stress durch Strom und Strahlung.  
Wolfgang Maes, ISBN 3-923531-22-2

Machen Handys und ihre Sender krank?  
Mara Marken, ISBN 3-00-010930-7

Mobilfunk Gesundheit und Politik  
Agenda Verlag, ISBN 13:978-3-89688-288-2

### Internet

[www.baubiologie.net](http://www.baubiologie.net)      [www.salzburg.gv.at/umweltmedizin](http://www.salzburg.gv.at/umweltmedizin)

[www.izgmf.de](http://www.izgmf.de)      [www.elektromog-messung.at](http://www.elektromog-messung.at)

[www.risiko-mobilfunk.at](http://www.risiko-mobilfunk.at)      [www.elektromognews.de](http://www.elektromognews.de)

### Layout:

Christian Ebert

### Fotos

[www.pixelquelle.de](http://www.pixelquelle.de)



Gesundheit in Gefahr!

# Risiko Mobilfunk

Informationen zu Mobilfunk und Elektromog

Mit freundlicher Unterstützung durch

**ÖAK**  
ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTEKAMMER

**AGU**  
ÄRZTINNEN UND ÄRZTE  
FÜR EINE GESUNDE UMWELT